

Kulturwerk dt. Schriftsteller e.V., Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig

Haus des Buches
Gerichtsweg 28
04103 Leipzig

Steffen Birnbaum
Franka Reinhart
Projektleitung

Büro HdB: +49.341.9954-511
Fax: +49.341.9954-511
Telefon Birnbaum: +49.341.8612203
Telefon Reinhart: +49.341.25077856
Mobil Reinhart: +49.177.6260826
Mail: reinhart@leipziger-literarischer-herbst.de

Leipzig, 07.05.2018

Ausschreibung Lyrik-Übersetzungsworkshop am 27./28.10.2018

Im Rahmen des 22. Leipziger Literarischen Herbstes, der vom 23.-31. Oktober 2018 stattfindet und sich aus Anlass des 25. Jubiläums der Städtepartnerschaft Leipzig-Houston besonders der US-Literatur widmet, wird es einen Workshop für LiteraturübersetzerInnen aus dem Englischen geben.

Die zu übersetzenden Texte stammen von den LyrikerInnen Deborah D.E.E.P. Mouton, Kevin Prufer und Rich Levy aus Houston und sollen ins Deutsche übertragen werden. Die Texte werden im Vorfeld an die TeilnehmerInnen verschickt, sodass an den Übersetzungen bereits in Ruhe gearbeitet werden kann.

Im Workshop soll es dann um die Auseinandersetzung mit speziellen Übersetzungsproblemen und den Feinschliff gehen; zugleich soll der Frage nachgegangen werden, ob und wie von demselben Gedicht ganz verschiedene Übersetzungen angefertigt werden können. Die TeilnehmerInnen sind ausdrücklich dazu eingeladen, Gedichte zu übersetzen, die auch andere TeilnehmerInnen übersetzen: Dass es zu Mehrfachübersetzungen kommt, ist also direkt Gegenstand des Workshops und hoffentlich auch Anlass für grundsätzliche Diskussionen!

Die entstandenen Übersetzungen werden am Montag, 29.10.2018 abends auf der Bühne des Kupfersaals im Rahmen einer »Langen Nacht der Literaturübersetzung«, gemeinsam mit den AutorInnen, präsentiert. Kooperationspartner dieser Veranstaltung ist das Toledo-Programm der Robert-Bosch-Stiftung und des Deutschen Übersetzerfonds. Ziel des Vorhabens ist also auch, ÜbersetzerInnen als Co-AutorInnen der von ihnen übersetzten Literatur ins Rampenlicht zu bringen, um ihre Arbeit besser sichtbar zu machen.

■ **Geleitet** wird der Workshop von **Hannes Becker**. Er ist Absolvent des Deutschen Literaturinstituts in Leipzig, hat selbst viel Erfahrung mit Lyrik-Übersetzungen und betreut derzeit eine Übersetzungswerkstatt für das Word for Word-Programm, einer Kooperation zwischen dem Deutschen Literaturinstitut und der Columbia University. (Weitere Informationen zu seiner Person: geboren 1982 in Frankfurt am Main, lebt in Leipzig. Schriftsteller und Kulturwissenschaftler. Er studierte Neuere deutsche Literatur, Amerikanistik und Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie Literarisches Schreiben am deutschen Literaturinstitut Leipzig. 2004-2009 Redakteur bei GOLD in Berlin, 2009-2010 Redakteur bei EDIT in Leipzig. Er übersetzte Theaterstücke u.a. von Jerry Liebling, Pamela Carter und Caryl Churchill, außerdem Lyrik von Charles Reznikoff und Rosmarie Waldrop.)

■ **Ort des Geschehens** wird die von Roberta Gado frisch ins Leben gerufene »**Senfbude**« sein – ein nagelneuer Seminarraum mit angeschlossenen Gästewohnungen (wo auch die Houstoner AutorInnen übernachten werden, d.h. sie werden punktuell beim Workshop anwesend sein). Ein spannender neuer Kulturort im ruhigen Leipziger Stadtteil Mölkau.

■ Die **Teilnahme** am Workshop ist **kostenlos**, und wir laden zunächst explizit ÜbersetzerInnen aus Leipzig und Umgebung ein, um die Städtepartnerschaft auch auf literarischem Gebiet zu bereichern. Sollten dennoch Reise- und/oder Übernachtungskosten entstehen, so sind diese von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen. Gerne bieten wir unsere Hilfe, um Privatunterkünfte bei Kollegen o.ä. zu finden.

Bewerbungen mit einigen Informationen zur Person sowie zum beruflichen Werdegang in Kurzform und einer aussagekräftigen (kurzen) Arbeitsprobe können **bis zum 1. Juni 2018** eingereicht werden unter: reinhart@leipziger-literarischer-herbst.de.

Konzipiert ist der Workshop für maximal acht TeilnehmerInnen, wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen!
Die ausgewählten BewerberInnen werden von uns bis zum 30. Juni 2018 schriftlich benachrichtigt.

Projektleitung des 22. Leipziger Literarischen Herbstes
Steffen Birnbaum
Franka Reinhart